

Einladung

zur ordentlichen Vereinsversammlung des
Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio

**von Mittwoch, 27. März 2024
um 18.00 Uhr**

im Hotel Bern, Zeughausgasse 9

Traktandenliste	2 – 3
Jahresberichte 2023	– Vorstand/Co-Präsidium 4
	– aus dem Sekretariat 5
	– Standes- und Notfalldienstkommission 6
	– Begleitgruppe psychiatrischer Notfalldienst 7 – 8
Bericht des Wirtschaftsprüfers	9
Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	10 – 11
Bilanz 2023	12 – 13
Bericht der Revisoren ABV Bern Regio	14
Mitgliederbewegungen 2023	15 – 17
Verwendung der Ersatzabgaben für das Jahr 2023	18
Anrufstatistik Notrufe ABV 2021 bis 2023	19
Jahresbericht 2023 der Medphone AG	20

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 23. März 2023 im Hotel Bellevue Palace Bern (das Protokoll kann im Mitgliederbereich auf der Webseite www.abvbernregio.ch eingesehen werden)
3. Jahresbericht des Vorstandes/Co-Präsidium
4. Jahresbericht der Standes- und Notfalldienstkommission
5. Jahresbericht der Begleitgruppe psychiatrischer Notfalldienst
6. Kassafragen
 - 6.1 Bericht der Kassierin über die Jahresrechnung 2023
 - 6.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
 - 6.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes
 - 6.4 Beschluss über das Budget und die Mitgliederbeiträge 2024
7. Wahlen
 - 7.1. Bestätigungswahl der Co-Präsidenten
 - Dr. med. Gabor Balas, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Unterdorfstrasse 3, 3072 Ostermundigen
 - Dr. med. Gregor Kaczala, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin FMH
Medbase Bern Bahnhof, Parkterrasse 10, 3012 Bern
 - 7.2. Bestätigungswahl der Vorstandsmitglieder
 - Dr. med. Susanne Choinowski, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Praxiszentrum Bern, Seilerstrasse 8, 3011 Bern
 - Dr. med. Michael Hofer, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
City Notfall AG, Schanzenstrasse 4A, 3008 Bern
 - Dr. med. Pamela Voggel, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Praxiszentrum Bern, Seilerstrasse 8, 3011 Bern
 - 7.3. Bestätigungswahl der Mitglieder der Standes- und Notfalldienstkommission
 - Dr. med. Gabi Boss, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Zentrumsplatz 14, 3322 Urtenen-Schönbühl
 - Dr. med. Bernhard Waibl, Facharzt für Orthopädische Chirurgie und Traumatologie FMH
Riedweg 5, 3012 Bern
 - Dr. med. Klemens Menzi, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH ZSB Bern
Villemattstrasse 15, 3007 Bern
 - Dr. med. Thomas Niederhäuser, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Elfenaupraxis, Elfenauweg 52, 3000 Bern
 - Dr. med. Simon Schläppi, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Bahnhofstrasse 7, 3125 Toffen
 - 7.4. Bestätigungswahl der Mitglieder in die Delegiertenversammlung der BEKAG
 - Dr. med. Gabor Balas, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Unterdorfstrasse 3, 3072 Ostermundigen
 - Dr. Regula Bürki, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH
Gruppenpraxis Schönbühl, 3013 Bern
 - Dr. med. Elmar Christian, Facharzt für Gastroenterologie FMH
Brunnhofweg 43, 3007 Bern

- Dr. med. Stefan Schäfer, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Lerberstrasse 7, 3000 Bern 8
- Dr. med. Gregor Kaczala, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin FMH
Medbase Bern Bahnhof, Parkterrasse 10. 3012 Bern
- Dr. Brita Reinsch, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Marktgasse 29, 3011 Bern
- Dr. med. Bernhard Hollinger-Gerber, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Bern West Med AG, Mühledorfstrasse 2a, 3018 Bern
- Dr. med. Michael Hofer, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
City Notfall AG, Schanzenstrasse 4A, 3008 Bern
- Dr. med. Miriam Marchon, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Praxis um Bern, Bahnweg 2c, 3177 Laupen

7.5. Neuwahl Vorstandsmitglieder

- Dr. med. Monika Janusic, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Praxis 73, Kramgasse 73, 3011 Bern
- Jaroslav Hrenák, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH,
Medbase Bern Westside, Ramuzstrasse 18, 3027 Bern

7.6. Neuwahl Rechnungsrevisoren

- Dr. med. Natascha Deloséa, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Hausarztpraxis Längenberg AG, Längenbergstrasse 34, 3132 Riggisberg
- Dr. med. Bidisha Chatterjee, Fachärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH
Hausarztpraxis Ortschwaben, Olympiaweg 1, 3042 Ortschwaben

7.7. Wahl neuer Mitglieder in die Delegiertenversammlung der BEKAG

- Dr. med. Pamela Voggel, Fachärztin für AIM FMH
Praxiszentrum Bern, Seilerstrasse 8, 3011 Bern
- Jaroslav Hrenák, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Medbase Bern Westside, Ramuzstrasse 18, 3027 Bern
- Dr. med. Belinda Nazan Walpoth, Fachärztin für Kardiologie FMH
Insel Spital Bern, Freiburgstrasse, 3010 Bern
- Dr. med. Ueli Studer, Facharzt für Rheumatologie und Innere Medizin FMH,
OsteoRheuma Bern AG, Bahnhofplatz 1, 3011 Bern

7.8. Verabschiedungen

- Dr. med. Madeleine Müller, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH
Könizstrasse 269, 3097 Liebefeld (Vorstandsmitglied)
- Dr. med. Beat Liechti, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Hirschengraben 10, 3011 Bern (Rechnungsrevisor)
- Dr. med. Markus Lüdi, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH
Guggisbergstrasse 9, 3150 Schwarzenburg (Rechnungsrevisor)

8. Ausschluss Oliver Hofmann als ordentliches Mitglied des ABV Bern Regio

9. Individuelle Anregungen und Varia

Im Anschluss an den ordentlichen Teil werden die Mitglieder zu einem Apéro riche eingeladen.

Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Dauerthema ambulanter Notfalldienst hat uns auch 2023 stark beschäftigt. Nach wie vor sind die im ambulanten Notfalldienst eingebundenen Ärzte und Ärztinnen im Notfalldienst nicht ausgelastet. Viele Notfallpatienten suchen auch mit kleineren Problemen direkt eine Spitalnotfallpforte auf. Deshalb werden die Notfalldienstärzte für Todesfeststellungen aufgeboden und seit einigen Jahren vor allem in der Stadt Bern mit der Beurteilung der Hafterstehungsfähigkeit beschäftigt. Die von der BEKAG in Zusammenarbeit mit der Polizei angebotenen Ausbildungskurse zur Hafterstehungsfähigkeitsbeurteilung wurden rege besucht und sind gemäss den Umfragen der BEKAG als hilfreich wahrgenommen worden. Trotzdem gibt es etliche Kollegen und Kolleginnen, die diese besondere ärztliche Tätigkeit veranlasst, sich vom Notfalldienst, unter Leisten einer Ersatzabgabe, dispensieren zu lassen. Wir haben eine Umfrage unter den betroffenen Ärzten und Ärztinnen gestartet und bitten darum, dass sich alle die Zeit nehmen, die Umfrage zu beantworten. Nur so lassen sich die Probleme eruieren.

Notfalldienst leisten ist eine gesetzliche Pflicht. Wenn man keinen Dienst leisten will und auch keine Ersatzabgabe bezahlt, darf man keine eigenverantwortliche ärztliche Tätigkeit ausüben. Die Organisation des Notfalldienstes darf die Ärzteschaft selber erledigen. Eine finanzielle Unterstützung für die Organisation seitens des Staates gibt es aber nicht.

Zur effizienten Organisation des Notfalldienstes braucht es als erste Anlaufstelle eine Telefonzentrale, die nicht nur Anrufe weiterleitet, sondern vorher die Probleme mit Hilfe von Fachkräften filtert. Ein Grossteil der Anrufe kann so zur Zufriedenheit der Hilfesuchenden erledigt werden. Vor bald zwanzig Jahren hat die bernische Ärzteschaft deswegen die Notrufzentrale MEDPHONE gegründet. Die Betriebskosten werden zum Teil von der Ärzteschaft selber, zum Teil von den Anrufern via Payphone getragen. Einen Beitrag leisten ebenfalls diverse Firmen, die ihre Anrufe zu gewissen Zeiten über MEDPHONE abwickeln. Wer die Zeiten noch erlebt hat, als jeder Arzt alle Anrufe selber entgegennehmen musste, ist sicher froh, dass es MEDPHONE gibt, auch wenn dies eine, wenn auch bescheidene, finanzielle Beteiligung bedeutet.

Ein neues Problem ist ab 01.01.2024 die Zulassungsverordnung (ZulaV) des Regierungsrates, welche neue Zulassungsbeschränkungen für Ärztinnen und Ärzte vorsieht und Höchstzahlen pro medizinischem Fachgebiet und Region festlegt. Eine solche Steuerung bedingt eine möglichst genaue Erfassung des Bedarfes. Da dies nach Ansicht diverser Organisationen und verschiedener Verbände nicht gegeben ist, haben sie Beschwerde eingereicht. Da diese keine aufschiebende Wirkung haben, gilt nun ab 01.01.2024 diese Steuerung. Betroffen sind die Allgemeine Innere Medizin (Bern-Mittelland), die Chirurgie (Emmental-Oberaargau und Biel-Seeland), die Gastroenterologie (Bern-Mittelland), die Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates (Bern-Mittelland, Emmental-Oberaargau, Oberland und Biel-Seeland) und die Pneumologie (Bern-Mittelland). Bei Erreichen der in der ZulaV festgelegten Höchstzahlen greift die Zulassungsbeschränkung, womit es zu einem Zulassungsstopp von Ärztinnen und Ärzten im entsprechenden Fachgebiet in der jeweiligen Region kommt.

Wir versichern allen Vereinsmitgliedern, dass sich der Vorstand weiterhin für möglichst gute Arbeitsbedingungen für alle einsetzen wird.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern gute Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr.

Dr. med. Gabor S. Balas, Co-Präsident

Geschätzte Vereinsmitglieder

Ich nehme das Angebot des Vorstandes gerne an und ergänze den Jahresbericht mit einigen persönlichen Worten:

Die Bezirksvereine sind in erster Linie mit der Organisation und Durchführung des Notfalldienstes beauftragt. Damit verbunden entstehen immer wieder Fragen und Probleme, die abgeklärt und beantwortet werden müssen. Wir sind als Basisorganisation erste Anlaufstelle, wenn durch kantonale Behörden und Ämter Neuerungen kommuniziert werden, die unsere Mitglieder direkt betreffen.

Grosse Verunsicherung und viele Fragen entstanden im Zusammenhang mit der angekündigten Zulassungsverordnung und mit den Schliessungen der Spitalstandorte Münsingen und Tiefenau.

Die Ausführungsbestimmungen, die von BEKAG und GSI als Richtlinien zur Organisation des Notfalldienstes publiziert wurden, nennen erstmals explizit Aufgaben, die durch den Notfalldienstarzt ausgeführt werden müssen. Es sind dies die Hafterstehungsfähigkeitsbeurteilung, die Todesfeststellung im allgemeinen Notfalldienst und die fürsorgerische Unterbringung im psychiatrischen Notfalldienst. Diese Aufgaben wurden durch das Papier an die Basis delegiert, obwohl bekannt war, dass sie häufig Anlass für Probleme waren und die Bezirksvereine wiederholt darauf hingewiesen hatten. Ebenfalls Anlass für Probleme war die veränderte Praxis bezüglich Patiententransporte der SNZ bei psychiatrischen Notfällen. Hier konnte schnell und unkompliziert eine Lösung mit der Leitung der SNZ erarbeitet und umgesetzt werden.

Die drei Anlässe, welche im Jahre 2023 durchgeführt wurden, waren erfreulich gut besetzt. Die Vereinsversammlung im März im Bellevue-Palace, die Besichtigung des neuen Anna-Seiler-Hauses im August und der Neumitgliederanlass im Hotel Bern im November boten nebst Informativem auch Zeit und Gelegenheit, das Vereinsleben und das persönliche Netzwerk zu pflegen. Beim ungezwungenen Beisammensein während dem Apéro können jeweils im persönlichen Gespräch Fragen diskutiert, Kritik und Verbesserungsvorschläge entgegengenommen und in die Vorstandsarbeit integriert werden. Sehen Sie sich als Vorstandsmitglied, als Mitglied der Notfalldienst- und Standeskommission oder als Delegierter für die BEKAG DV? Wer sich gerne standespolitisch engagieren möchte, kann sein Interesse gerne im Sekretariat oder bei einem Vorstandsmitglied anmelden.

Bitte denken Sie daran, dass Sie uns bei einem Umzug, Stellenwechsel oder Aufgabe der Praxis Ihre neue Adresse mitteilen. Nur so können wir Ihnen unsere Informationen und Einladungen zu Anlässen weiterhin zukommen lassen.

Seit dem 1. Februar 2023 arbeitet Frau Judith Brunner mit einem Pensum von 40% im Sekretariat mit. Sie ist mit den Mitgliedermutationen und der Bearbeitung der Dispensationen betraut und jeweils am Donnerstag und Freitag anzutreffen.

Auch ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches 2024 mit guter Gesundheit, Glück und Gelassenheit.

B. Wildhaber, Leiterin Sekretariat

Jahresbericht 2023 der Standes- und Notfalldienstkommission ABV Bern Regio

Im Rahmen der Notfalldienstkommission hatten wir im 2023 keine grösseren Probleme zu lösen. Umso mehr beschäftigte uns eine Anzeige wegen Verletzung von Art. 23 der eidgenössischen Standesordnung.

Dieser Artikel kann zusammenfassend als Appell an die Fairness und Kollegialität unter Ärztinnen und Ärzten bezeichnet werden. Meines Erachtens könnte man meinen, dass dies selbstverständlich ist im Berufsalltag, ist es aber nicht. Ebenso unverständlich finde ich, wenn die Beteiligten nicht bereit sind, an einen Tisch zu sitzen und die Probleme zu diskutieren. So werden wir auch im 2024 mit dem Fall beschäftigt sein. Trotzdem gebe ich die Hoffnung für eine konstruktive Lösung nicht auf.

Im Jahr 2023 trafen wir uns zu zwei ordentlichen Sitzungen. Die Wahl des Präsidiums fiel erneut auf mich, welches ich gerne annahm.

Die Standes- und Notfalldienstkommission des ABV Bern Regio setzt sich wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Dr.med. Gabriela Boss
Mitglieder:	Dr.med. Gabor Balas (Co-Präsident)
	Dr.med. Thomas Niederhäuser
	Dr.med. Klemens Menzi
	Dr.med. Simon Schläppi
	Dr.med. Bernhard Waibl

Vergütungsbericht 2023 für die Standes- und Notfalldienstkommission

Die Entschädigungen werden wie folgt vom Vorstand festgelegt:

Honorar Präsidentin	CHF 5'000
Sitzungsgelder total	CHF 3'200

Gabriela Boss

Präsidentin Standes- und Notfalldienstkommission

Jahresbericht 2023 der Begleitgruppe Psychiatrischer Notfalldienst

Nachfolgend einige Informationen zu den Hauptthemen unserer Sitzungen im Jahre 2023:

1. Informationen aus der Begleitgruppe

- Die Begleitgruppe besteht aktuell aus den folgenden Mitgliedern: Klemens Menzi, Monika Janusic, Christoph Bürki, Petra Sorgenfrey, Karin Trübel und Paul Zamboni. Es fanden insgesamt 3 Sitzungen zu folgenden Themen statt: Überarbeitung des Breviers, Rückmeldungen zu Versorgungsproblemen im Notfalldienst bzgl. Transporte, Versorgungssituation im Schlossgarten Riggisberg, Pilotprojekt Notfallpforte UPD und die steigende Nachfrage im Notfalldienst allgemein.
- Zusätzlich fand eine Sitzung mit den Teilnehmern des Pilotprojektes statt, an der deren Rückmeldungen und Erfahrungen nach den ersten 6 Monaten des Projektes aufgenommen wurden.

2. Informationen zum Pilotprojekt Notfallpforte UPD

Am 31.10.2023 fand ein Treffen mit Prof. Sebastian Walther und Tobias Bracht statt. Aus Sicht der UPD wie auch des Insel-Notfalls hat die Zusammenarbeit gut funktioniert, die Mitarbeitenden seien froh um die Unterstützung externer Praktizierender gewesen und hätten die Zusammenarbeit als Bereicherung erlebt. Der Start erfolgte am 1. März 2023 mit 13 Teilnehmern. Die bisherige Auswertung zeigte durchschnittlich **einen** walk-in Fall pro Dienst. Interessanterweise gab es seit dem Projektbeginn weniger walk-in Notfälle, dafür mehr Notfälle mit primär medizinischen Fragestellungen, bei denen dann ein psychiatrisches Konsilium notwendig wurde. Aus finanzieller Sicht wurde von einer durchschnittlichen Fallzahl von 2-3 verrechenbaren Konsultationen ausgegangen, d.h. finanziell lohnt sich der Aufwand für die UPD derzeit nicht. Nach all den bisherigen Bemühungen um einen Aufbau einer zukünftigen psychiatrischen Notfallversorgung, und insbesondere nach den erfreulichen und erfolgreichen Rückmeldungen des Pilotprojektes wurde ein nächster wichtiger Schritt Mitte Dezember beschlossen. Dies unter dem Arbeitstitel **Projektphase 2**: Mit der Fortsetzung und Ausweitung des bisherigen Projektes ab Februar 2024 mit den daran interessierten Projektteilnehmenden werden zusätzlich zu den walk-in PatientInnen und entsprechend dem Wunsch der Projektteilnehmenden, auch psychiatrische Konsilien bei somatischen Notfällen durchgeführt. Das **Ziel der Projektphase 2** ist eine bessere Auslastung der Projektteilnehmenden und damit auch ein ausgeglicheneres Budget. Wenn dieses Ziel erreicht werden kann, wird eine Planung der nächsten Schritte flexibler und einfacher. Die Fortsetzung des Pilotprojektes mit Projektphase 2 wird sowohl von der Begleitgruppe sowie der Mehrheit der am Piloten teilnehmenden PsychiaterInnen als auch von der UPD und der Insel gewünscht.

3. Patiententransporte

In den letzten Jahren ist im Kanton Bern ein kontinuierlicher Anstieg des Notrufvolumens und der kritischen Einsätze mit drohender oder bereits bestehender vitaler Gefährdung von Patienten zu verzeichnen. Um sicherzustellen, dass die vorhandenen Rettungsmittel entsprechend den Bedürfnissen von Patienten mit drohender oder bestehender vitaler Gefährdung eingesetzt werden können, hat die SNZ 144 Bern in den vergangenen Monaten vermehrt Transporte für Patienten aus Pflegeheimen (z.B. Schlossgarten Riggisberg) durch die SNZ 144 Bern (Sanitätsnotrufzentrale Kanton Bern) abgelehnt. In Gesprächen mit der Leitung der Sanitätsnotrufzentrale und der Kantonspolizei wurden das Vorgehen, die Kommunikations- und die Entscheidungsregeln für die Dienstärztinnen Psychiatrie des AVB analysiert und festgelegt und in einem gemeinsam erarbeiteten Dokument festgehalten.

4. Neue Datenschutzrichtlinien seit 1. September 2023

Mit der Inkraftsetzung des neuen Datenschutzgesetzes sind neue administrative Aufgaben entstanden – Patienten müssen über die Belange des Datenschutzes und ihre Rechte informiert werden. Der Patient bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die angegebenen Personalien, welche für die Behandlung notwendig sind, über gesicherte Kanäle anderen, in die Behandlung einbezogenen Ärzten, weitergeleitet werden dürfen. Ebenso ist auf der Erklärung erwähnt, dass die Daten an Krankenversicherungen, an kantonale sowie nationale Behörden aufgrund gesetzlicher Meldepflicht und die Weitergabe an das Inkassobüro zwecks Einziehens allfälliger Geldforderungen übermittelt werden können. Das schweizerische Datenschutzgesetz (DSG) folgt dem Grundsatz, dass die Datenbearbeitung grundsätzlich zulässig ist, sofern die Datenbearbeitungsgrundsätze eingehalten werden.

Bei einer FU Einweisung fehlt es an der nötigen ausdrücklichen Einwilligung, da Gesundheitsdaten und damit besonders schützenswerte Personendaten bearbeitet werden. Damit wird die Datenbearbeitung grundsätzlich rechtswidrig (Persönlichkeitsverletzung). Rechtswidrige Datenbearbeitungen können jedoch gerechtfertigt werden. Dies durch ein überwiegendes öffentliches und privates Interesse, (gestützt auf den Behandlungsvertrag, öffentliche Gesundheit, etc.), womit der Sachverhalt aus datenschutzrechtlicher Sicht als unproblematisch gilt.

Es könnte argumentiert werden, dass sich zumindest im Notfalldienst die ausdrückliche Einwilligung, die notwendig ist, daraus ergibt, dass der Patient seine Daten inkl. Krankenkasse angeben muss. (Diese Ausführungen wurden vom juristischen Sekretär der BEKAG, Dr. T. Eichenberger, ohne Haftungsanspruch übermittelt).

5. Berner Psychiatrietage 2024

Die von der BGPP organisierten **Psychiatrietage finden am 23. & 24. Mai 2024** im Hotel Seepark in Thun statt. Anmeldungen erfolgen über die Mailadresse symposium@bgpp.ch wo Sie auch weitere Informationen erhalten.

6. Schlossgarten Riggisberg

Viele Rückmeldungen nach Einsätzen im Schlossgarten in Riggisberg in den vergangenen 3 Jahren haben uns dazu bewogen, nochmals mit der Leitung des Schlossgartens Kontakt aufzunehmen. Aus den Rückmeldungen entstand der Eindruck einer ärztlichen Unterversorgung, welche Grund für die vielen Einsätze im Notfalldienst ist. Im August fand ein Round-Table statt, an dem die Problematik von allen Beteiligten dargelegt und diskutiert wurde. Eine Anschlussitzung im Beisein der Kantonsärztin wird für 2024 geplant.

Für die Begleitgruppe:

Christoph Bürki
Petra Sorgenfrey

Klemens Menzi
Monika Janusic

Paul Zamboni
Karin Trübel

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS AN DEN VORSTAND DES ÄRZTLICHEN BEZIRKSVEREIN BERN-REGIO, WABERN

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des **ÄRZTLICHEN BEZIRKSVEREIN BERN-REGIO, WABERN** für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 «Review (prüferische Durchsicht) von Abschüssen». Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Bern, 31. Januar 2024

Kancz AG Consulting & Treuhand



Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen: Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Rechnung 2023 und Budget 2024 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Dienstleistungserlöse (nicht Mitglieder)	6'000.00	6'440.86	5'500.00	5'599.99
Mitgliederbeiträge	265'000.00	249'940.00	250'000.00	243'973.40
Ersatzabgabe für die Organisation des NFD	-	415'307.61	-	381'296.90
Ersatzabgaben Kassen NFD Kreise	-	3'528.32	-	12'070.57
Einnahmen Notfalldienstkreise	-	-	-	3'542.80
Betriebskostenbeitrag Medphone	690'000.00	666'583.72	650'000.00	649'815.45
Verluste Forderungen	-	-21'228.83	-	-3'404.81
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	961'000.00	1'320'571.68	905'500.00	1'292'894.30
DL-Aufwand MEDPHONE AG (Betriebskostenbeitrag)	-670'000.00	-639'482.44	-630'000.00	-622'600.00
DL-Aufwand Ersatzabgabe	-	-800.00	-	-400.00
DL-Aufwand Ersatzabgabe Kassen NFD Kreise	-	-800.00	-	-
DL-Auszahlung Ersatzabgaben	-	-265'600.00	-	-321'600.00
Aufwand für Dienstleistungen	-670'000.00	-906'682.44	-630'000.00	-944'600.00
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	291'000.00	413'889.24	275'500.00	348'294.30
Lohnaufwand	-120'000.00	-119'286.60	-122'000.00	-118'919.80
AHV/IV/ALV	-22'000.00	-23'915.15	-22'000.00	-21'525.05
BVG	-22'000.00	-21'657.10	-23'000.00	-23'340.00
UVG	-2'500.00	-2'218.00	-3'000.00	-2'326.00
Krankentaggeld	-1'000.00	-930.75	-1'500.00	-1'406.00
übriger Personalaufwand	-500.00	0.00	-500.00	-690.10
betriebsnotwendige Weiterbildung	-500.00	-	-500.00	-
Personalaufwand	-168'500.00	-168'007.60	-172'500.00	-168'206.95
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	122'500.00	245'881.64	103'000.00	180'087.35
Raumaufwand	-14'000.00	-13'450.60	-14'000.00	-13'197.55
Raumaufwand	-14'000.00	-13'450.60	-14'000.00	-13'197.55
Unterhalt, Reparaturen	-2'500.00	-	-2'500.00	-1'116.95
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-2'500.00	0.00	-2'500.00	-1'116.95
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'500.00	-1'347.20	-1'500.00	-1'046.85
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-1'500.00	-1'347.20	-1'500.00	-1'046.85
Strom	-1'000.00	-149.95	-1'000.00	-414.71
Energie und Entsorgung	-1'000.00	-149.95	-1'000.00	-414.71
Büromaterial	-4'500.00	-3'302.23	-4'500.00	-3'418.44
Telefon	-1'000.00	-1'118.33	-1'000.00	-845.04
Internet (Webseite)	-2'500.00	-2'400.56	-2'500.00	-1'193.87
Porti	-4'500.00	-4'222.16	-4'500.00	-4'139.18
Spenden	-500.00	-	-500.00	-
Beratungsaufwand / PR	-2'500.00	-5'474.56	-1'000.00	-
juristischer Support Notfalldienst	-10'000.00	-13'985.44	0.00	-
Revision Jahresrechnung	-4'500.00	-4'594.99	-4'500.00	-4'279.94
Sitzungsgelder	-52'000.00	-50'200.00	-50'000.00	-45'000.00
Spesen Vorstand und Kommissionen	-2'000.00	-1'909.66	-1'500.00	-1'513.16
Kosten Vereinsversammlung/Anlässe	-15'000.00	-12'487.97	-15'000.00	-7'220.52
Kosten Neumitgliederabend	-3'000.00	-2'522.75	-3'000.00	-
Kosten allg. Notfalldienst	-	-	-	-3'623.86
Kosten Notfalldienst Psychiater	-	-10'339.27	-	-5'710.31

Rechnung 2023 und Budget 2024 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

	Budget 2024	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Kosten Notfalldienst Pädiater	-	-800.00	-	-
Mitgliederanlass	-1'500.00	-954.64	-	-
Spesen Kassen Notfalldienstkreise	-	-2'700.00	-	-967.95
Abonnemente und Support	-4'000.00	-5'169.99	-3'000.00	-3'502.85
Betriebskosten IT	-1'500.00	-828.04	-2'000.00	-890.86
docbox Lizenzen	-21'000.00	-20'486.72	-22'000.00	-21'908.35
Uebriger Büro- und Verwaltungsaufwand	-1'000.00	-1'010.93	-1'000.00	-879.84
Aufwand Notfalldienstkreise	-	-1'317.83	-	-
Vorsteuerkorrektur	-1'500.00	-1'595.43	-1'500.00	-1'497.00
Werbeaufwand	-	-	-	-1'514.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-132'500.00	-147'421.50	-117'500.00	-108'105.47
Uebriger Betrieblicher Aufwand	-151'500.00	-162'369.25	-136'500.00	-123'881.53
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-	-1'336.90	-	-2'274.75
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	0.00	-1'336.90	0.00	-2'274.75
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern	-29'000.00	82'175.49	-33'500.00	53'931.07
Gebühren und Kommissionen	-500.00	-245.00	-500.00	-295.10
Gebühren und Kommissionen Notfalldienstkreiskassen	-	-149.70	-	-126.10
Finanzertrag	-	997.35	-	932.20
Finanzertrag Notfalldienstkreiskassen	-	6.35	-	3.90
Finanzaufwand und Finanzertrag	-500.00	609.00	-500.00	514.90
ausserord. periodenfremder Aufwand	-	0.00	-	-16'040.42
ausserord. periodenfremder Ertrag	-	1'322.35	-	0.00
Ausserord. Periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	1'322.35	0.00	-16'040.42
Direkte Steuern	-1'000.00	-824.45	-500.00	-4'080.50
Direkte Steuern	-1'000.00	-824.45	-500.00	-4'080.50
Gewinn/Verlust	-30'500.00	83'282.39	-34'500.00	34'325.05

Rechnung 2023 und Budget 2024 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

BILANZ

AKTIVEN	2023	2022
Kassa	67.95	81.00
Kassa NFD-Kreis Laupen-Wohlen	-	-
Kassa NFD-Kreis Ostermundigen	2'420.05	2'890.10
Kasse NFD-Kreis Köniz	20'391.86	22'352.01
Kasse NFD-Kreis Vechigen-Worb	1'756.75	2'571.45
Kasse NFD-Kreis Grauholz	6'187.65	3'186.10
Post	4'708.95	1'081.05
Valiant Kontokorrent	467'839.11	433'115.86
Valiant Sparkonto	142'208.92	112'023.77
Flüssige Mittel	645'581.24	577'301.34
Forderungen Mitgliederbeiträgen	7'923.50	1'784.75
Delkredere	-25'402.10	-5'708.10
Forderungen Mitgliederbeiträge	-17'478.60	-3'923.35
Verrechnungssteuer	554.70	227.50
Übrige kurzfristige Forderungen	-	-
Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	-	4'164.25
ausstehende Ersatzabgaben	47'703.95	8'508.30
Übrige kurzfristige Forderungen	48'258.65	12'900.05
Bezahlter Aufwand des Folgejahres	-	230.40
Noch nicht erhaltner Ertrag	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	230.40
Umlaufvermögen	676'361.29	586'508.44
Beteiligungswertschriften	54'000.00	54'000.00
Beteiligungen	54'000.00	54'000.00
Mobiliar	487.29	575.47
EDV Hardware/Maschinen	849.71	1'699.36
Mobile Sachanlagen	1'337.00	2'274.83
Anlagevermögen	55'337.00	56'274.83
Total Aktiven	731'698.29	642'783.27

Rechnung 2023 und Budget 2024 Ärztlicher Bezirksverein Bern Regio

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8'255.12	-632.85
DL Ersatzabgaben Allg. NFD	-140'070.04	-143'258.64
DL Ersatzabgaben Psych. NFD	-74'405.88	-60'405.88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-222'731.04	-204'297.37
Abrechnungskonto MWST	5'486.92	5'308.48
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5'486.92	5'308.48
Sozialversicherungen	-68.00	-6'078.00
Noch nicht bezahlter Aufwand	-8'000.00	-15'324.25
Organisationsbeitrag Notfalldienst	-9'500.00	-9'500.00
Erhaltener Ertrag des Folgejahres	-4'712.65	-4'001.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	-22'280.65	-34'903.25
Kurzfristiges Fremdkapital	-239'524.77	-233'892.14
Rückstellungen	-20'000.00	-20'000.00
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen	-20'000.00	-20'000.00
Langfristiges Fremdkapital	-20'000.00	-20'000.00
Fremdkapital	-259'524.77	-253'892.14
Vereinskapital	-388'891.13	-354'566.08
Vereinskapital	-388'891.13	-354'566.08
Gewinn	-83'282.39	-34'325.05
Freiwillige Gewinnreserve	-83'282.39	-34'325.05
Eigenkapital	-472'173.52	-388'891.13
Total Passiven	-731'698.29	-642'783.27

Geht an:

Mitgliederversammlung 2024
ABV Bern Regio

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung enthaltend die Bilanz und die Erfolgsrechnung für das abgeschlossene Geschäftsjahr vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 des Ärztlichen Bezirksvereins Bern Regio geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich.

Die Aufgabe der Revisoren besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Anhand von Stichproben werden die Posten und Angaben geprüft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Buchprüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Zur Jahresrechnung 2023 halten wir folgende Zahlen fest:

Umlaufvermögen	CHF	676'361.29
Anlagevermögen	CHF	55'337.00
Total Aktiven	CHF	731'698.29
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	239'524.77
Langfristiges Fremdkapital	CHF	20'000.00
Eigenkapital	CHF	388'891.13
Gewinn	CHF	83'282.39
Total Passiven	CHF	731'698.29

Für die saubere, exakte und transparente Buchführung danken wir der Kassierin Brigitte Wildhaber herzlich.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Wabern, 1. Februar 2024


Dr. med. B. Liehti, 3011 Bern
Dr. med. M. Lüdi, 3150 Schwarzenburg

Mitgliederbewegung ABV Bern Regio im Jahr 2023

Mitgliederbestand am 31. Dezember 2022

1'833

NEUEINTRITTE:

Ordentliche Mitglieder

Häberli Dario
Foitzik Eva
Ferrari Nicole
Belz Anice Anne
Brunner Anja
Diel Peter
Kraye Pascal
Hänny Johner Andrea Rahel
Jampen Corinne
Brauer Viviane
Wüest Anja
Lorez Leumann Alexandra
Meier Patrick Stephan
Kömeda Miriam
Jafari Morteza
Keller Isabel
Kuske Lorenz
Brügger Fabienne
Köhler Anita
Hofmann Jennifer
Liesirova Kai Timo
Grek Vincent Serge
Mathioudakis Diana
Munk Marion
Weichsel Florian
Hasler Julian
Rosenov Alexander
Kempter Mirco
Wohlfarth-Schulz Benny
Olariu Radu
Alexander Karin
Gallandat Karina
Schneider Jenny
Bolt Isabel
Correa Martina
Ghanem Mustafa
Schreder Theresa
Bonadies Nicolas
Warncke Cornelius
Suter Dominik Peter
Kolp Dagmar
Hecker Andreas
Ipaktchi Ramin
Christe Andreas
Schott Philipp
Schär Michael
Schober Martin Michael
Peschel Gordon
Neuhaus Gotlind
Hamann Christoph
Schönhoff Kerstin
Lötscher Sylvan
Mende Konrad
Schwarzer Petra

Wiedmer Sebastian
Heidt Christoph
Bozalka Roland
Kehl Christian
Slezak Agnieszka Anna
Steireif Frederike
Safret Alexandra
Pastor Tatjana
Mühlethaler-Ruckstuhl Regula
Liechti Emanuel
Papanikolaou Athanasios
Hanke Markus Simon
Hau-Grosch Eva-Maria
Schrembs David Johannes
Steireif Sven Christoph
Häfliger Stefanie
Pastor Torsten
Johner Kevin
Pohl Denise
Kugener André
Reisig Florian
Kellner Christoph
Odenigbo Ifeoma
Reisch Thomas
Becker Monika
Dänzer Muriel
Pozzi Antonio
Ninck Weber Christoph
Salzmann Medea
Bignion Dietmar
Flückiger Miriam
Johner Caroline
Walthert Jutta
Lindenberger Sarah
Lüdi Rudolf
Kaschperk Mathias
Ivady Balazs Aron
Causevic Maja
Yekpe Clémence Aurélie
Pfeifer Jordan
Kurz Christian
Lin Dagmar
Krüger Linn
Neumann Stephanie
Finger Andreas
Ubysz Robert
Vasiliauskaite Egle
Nebeck Lennart
Kammermann Andrea

Wiederaufnahme als ordentliches Mitglied

Ashkbus Hamid Reza

Ordentliche Mitglieder in leitender Funktion

Ebner Lukas
Deml Moritz Caspar
Kiss Bernhard
Scacchi Jan Philipp
Gauer Jean-Marc

Radke Alexander
Novak Urban
Aregger Fabienne
Schemmer Peter

Ordentliche Mitglieder mit unselbständiger, fachlich eigenverantwortlicher Tätigkeit in leitender Funktion

Cathomas Gieri
Lienert Meinrad

Freimitglieder

Blatter Marianne
Pfister Franziska
Brönnimann Julia
Noser Eva
Rohner Patrick
Kamber Claudia
Berger Arthur
Ursus Felix Bloch
Fischer Lorenz
Gafner Beat
Guthauser Urs
Heinz Janine Mariette
Knechtle Eva
König Agnes
Lindgren Jacques
Mühlemann-Grob Andrea
Müller Elke Kristina
Müller Madeleine
Pichert Gabriella
Schaffner Liliane
Schiess Josef
Selz-Keller Katharina
Stoller Willy Arnold

Von Muralt Doris
Wirz Daniel
Zahnd Rolf
Zimmerman Urs
Zoppi Michele
Elmiger Christoph
Hug Adelheid
Schüpbach Brigitte
Gassmann Thomas
Glättli Andreas
Rüegsegger Martin
Widmer Matthias
Stuck Andreas
Bachmann Kurt M.
Thürig Christine Maria
Mosimann Madeleine
Zingg Peter
Sigrist Stephan
Untersander Manfred
Van Tetering Joseph
Orgovanyi Laszlo

Austritte

Zwyssig Peter
Nyffeler Richard
Mair Marin
Tröbs Juliane
Schneider Henning
Minder Fritz Christoph
Ebeling Uwe
Fritsche Roman Josef
Février Bertrand
Hochuli-Käser Liselotte
Liem Liong Seng

Widmer Daniel
Beringer Ursula
Steiger Richard
Hugentobler Bernhard
Sennwald Gontran
Ferrari-Franke Dorothea
Ryser Peter
Müller Alfred-Erich
Pernet Barbara
Kohli Peter
Pfammatter Jean-Pierre

Schmidhauser Max
 Testa-Schori Roland Arthur
 Läderach Toni
 Remund Helga
 Salmen Anke
 Gkounis Sotirios
 Mosimann Beatrice
 Kohlprath Raphael
 Klugger Manfred
 Galinec Marjana
 Leu Claude
 Böhm Steffen
 Pilato Francesco

Kollár Attila
 Meszlényi Ildiko
 Mettler Regula
 Zevcic Zeljko
 Brendel Marek H.
 Belák Mihály
 Bohr Anja
 Stotzer Katharina
 Delgado Marcos
 Schär Monika
 Stämpfli Annina
 Burckhardt Beat

Todesfälle

Eisner Georg
 Vogel Urs Bernhard D.
 Friedli Peter
 Banic Andrej
 Golder Matthias

Somm Peter
 Nachbur Bernhard
 Stalder Andreas
 Kiskéry Loránd
 Jeker Kurt Armin

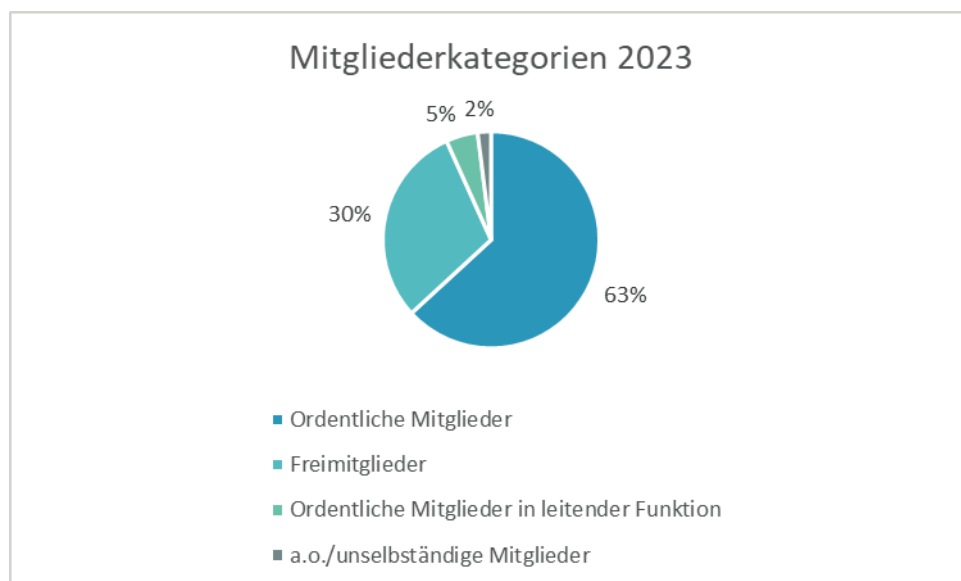
Mitgliederbestand per 31. Dezember 2023 ABV Bern Regio 1'898

Mitglieder-Zusammensetzung

Ordentliche Mitglieder	1'199
Ordentliche Mitglieder in leitender Funktion	90
Ordentliche Mitglieder in unselbständiger Tätigkeit	29
Freimitglieder	571
Ausserordentliche Mitglieder	9

T o t a l **1'898**

Januar 2024



Abrechnung Ersatzabgabe für das Jahr 2023

ERTRAG

Verrechnete Ersatzabgaben	415'300.00
(noch ausstehende Zahlungen)	-47'704.00
Total eingegangene Zahlungen Ersatzabgaben per 31.12.2023	367'596.00

AUFWAND

Auszahlungen allgemeiner Notfalldienst	168'400.00
Auszahlungen psychiatrischer Notfalldienst	97'200.00
Total Auszahlungen per 31.12.2023	265'600.00

101'996.00

Jährliche Kosten

Docbox-Lizenzen	20'500.00
Fixum Präsidentin Notfalldienstkommission	5'000.00
Fixum Notfalldienstkoordinatoren Stadt Bern	4'000.00
Sitzungsgelder Notfalldienstkommission	8'200.00
Zahlungen für kurzfristige Dienstübernahmen	1'600.00
Lohnkosten Bearbeitung Dispensationsgesuche	40'000.00
Porto Dispensationswesen	2'000.00
Anwaltskosten für Nofalldienststreitigkeiten	14'000.00
Beratungskosten Notfalldienst	5'500.00
Organisation Notfalldienst	5'000.00
Mehrwertsteuer von CHF 415'300	29'700.00
Total Kosten	135'500.00

Aufwandüberschuss

33'504.00
401'100.00 401'100.00

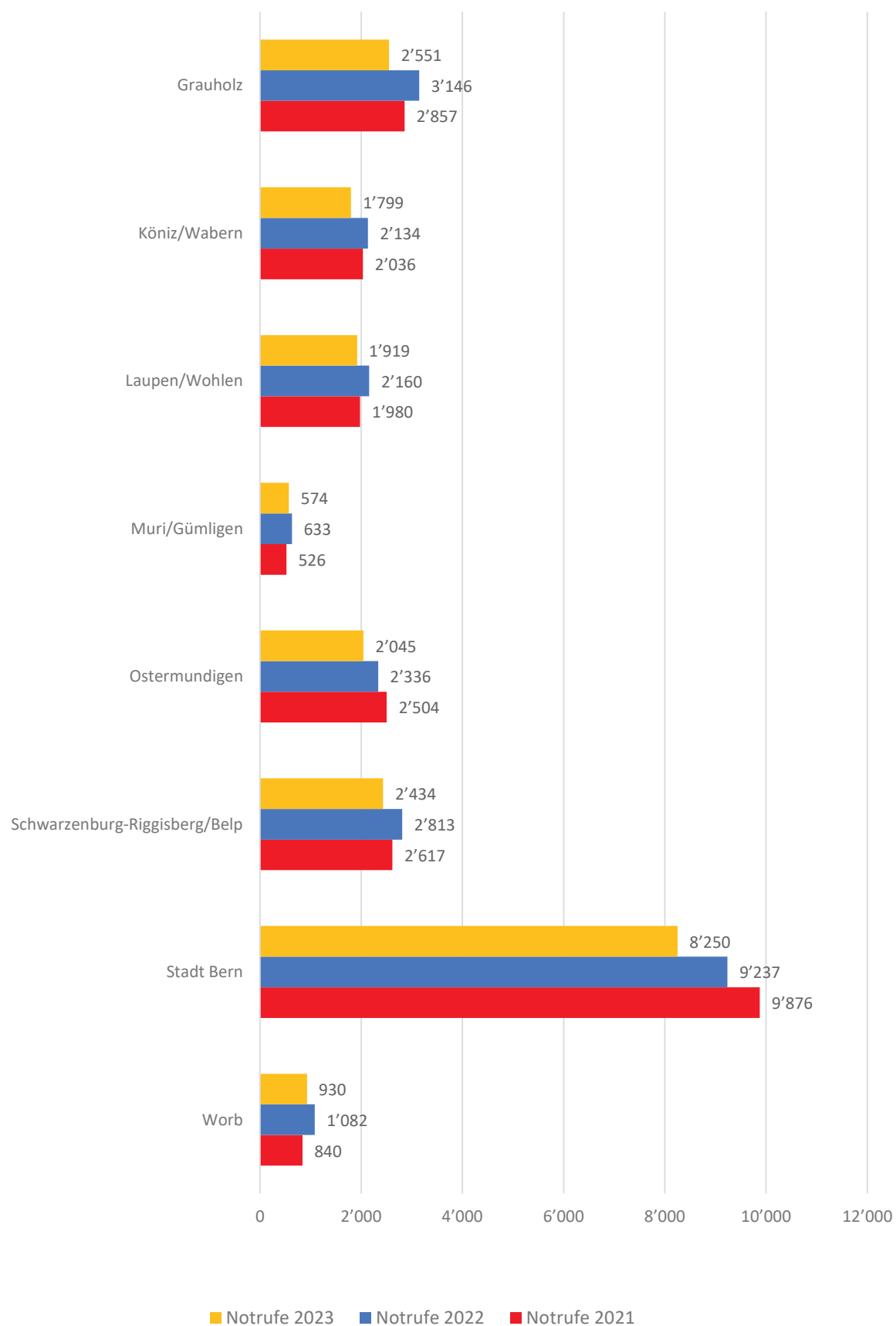
Im Jahre 2023 wurden ausbezahlt:

421 Dienste im allg. Notfalldienst davon

165 DK Gantrisch und

243 Dienste im psych. Notfalldienst

Anrufstatistik der Notrufe im Einzugsgebiet des ABV Bern Regio 2021 bis 2023



MEDPHONE Jahresbericht 2023 zuhnden der Mitglieder ABV Regio Bern

Liebe Kolleginnen und Kollegen

MEDPHONE als primäre Auskunft- und Anlaufstelle für hilfeschende Patientinnen und Patienten in den Kantonen Bern und Luzern befindet sich innerhalb des Gesundheitswesens in einem bewegten Markt, der auch für uns als etablierte medizinische Dienstleistungsorganisation weiterhin viele Probleme und offene Fragen bereithält. Stetig ändernde gesundheitspolitische oder versicherungstechnische Vorgaben, Kosten- und Prämienexplosion, plötzliche Spitalschliessungen oder marktschreierisch verkündete Gratis-Angebote verunsichern nicht nur Patientinnen und Patienten. Auch Politik, Ärzteschaft und nicht zuletzt die Medien drohen gelegentlich beim Thema der notfalldienstlichen Grundversorgung jegliche Übersicht und Vernunft zu verlieren. Umso wichtiger ist es deshalb auch für die MEDPHONE in Zeiten der ‘Google-, Instagram- und 20min-Gratis-Medizin-Angebote’ für unsere Kunden eine verlässliche ‘Kontinuität im Wandel’ zu bewahren.

Insgesamt blicken wir bei MEDPHONE auf ein erfolgreiches 2023 zurück. Das provisorische Ergebnis der Jahresrechnung weist erneut einen Gewinn im 5-stelligen Bereich aus und belegt somit, dass MEDPHONE im letzten Jahr vieles richtig gemacht hat. Nicht zuletzt auch dank dem grossen Engagement und der Flexibilität aller Mitarbeitenden, denen ich an dieser Stelle einen besonderen Dank und die Anerkennung des Verwaltungsrates aussprechen möchte.

Die organisatorische Unterstützung des Ärztlichen Notfalldienstes in den Kantonen Bern und Luzern sowie die Beratung und Vermittlung hilfeschender Patientinnen und Patienten bleiben natürlich unsere Kernaufgabe. Über 90'000 Kundenkontakte belegen den nach wie vor hohen Stellenwert, den Patientinnen und Patienten, aber auch die Ärzteschaft, der MEDPHONE beimessen. Mit Nachdruck werden wir auch weiterhin gegenüber Politik, Verwaltung und der Öffentlichkeit auf die Wichtigkeit einer funktionierenden Notrufzentrale für den ambulanten Ärztlichen Notfalldienst hinweisen. Wir betreiben die Notfallzentrale der MEDPHONE als Service Public für alle hilfe- und ratsuchenden Bürgerinnen und Bürger sowie natürlich als Unterstützung für die Notfalldienst leistende Ärzteschaft.

Alle Dienstleistungen der MEDPHONE sind jedoch nur möglich dank der verlässlichen Unterstützung durch das Aktionariat und die Notfalldienst leistenden Ärztinnen und Ärzte, die mit ihrem jährlichen Betriebsbeitrag die Arbeit der MEDPHONE-Zentrale ermöglichen. Als Präsident des Verwaltungsrates ist es mir ein Anliegen, Ihnen allen zu danken und Ihnen zu versichern, dass die MEDPHONE AG mit ihren Mitarbeitenden auch künftig alles daransetzen wird, diese Aufgabe zuverlässig, rasch und unbürokratisch zu erfüllen.

Mit kollegialen Grüssen

Dr. med. Zeno Supersaxo
VR-Präsident